

# Checklisten

## VORBEREITUNG

### Checkliste

- Die Schulleitung unterschreibt Vereinbarung mit Schulbehörde und CREATIV-Projekt
- Das Kollegium ist über das Projekt und die Termine informiert (Schulkonferenz!)
- Ein:e CREATIV-Koordinator:in ist benannt; bei der gastgebenden Lerngruppe sind mind. zwei Personen für CREATIV zuständig (z.B. Koordinator:in + Tutor:in oder Fachlehrer:in; optimal: Doppelbesetzung für die CREATIV-Profilstunden)
- Nach Möglichkeit weitere Kolleg:innen im Fachunterricht zum Thema Klimagerechtigkeit einbeziehen: z.B. Theater, Kunst, Sport, Geographie, Sprachen, NaWi, Ethik o.a.
- Nach Möglichkeit anderes Schulpersonal (Kulturagent:innen, Teach First Fellows, Gastlehrer:innen, Sozialpädagog:innen) einbinden
- Frühzeitig Foto- und Filmerlaubnis von *allen* teilnehmenden Schüler:innen einholen
- geeignete Unterrichtszeiten und -themen identifizieren, in denen das Thema Klimagerechtigkeit behandelt werden kann (Projektwoche, Profiltage, Themen der Lehrpläne im Fachunterricht, AGs)
- Thematische Unterrichtseinheiten (mind. 6 x 90 Min.) durchführen zu: Treibhauseffekt / Fossile Energieträger / Ökologischer oder CO<sub>2</sub> Fußabdruck / Auswirkungen des Klimawandels in Deutschland
- Rechtzeitig einen Einführungs-Workshop „Klimagerechtigkeit“ mit der Infostelle Klimagerechtigkeit buchen (Download: „Workshop-Angebote“)
- Bei Interesse von Schüler:innen einen Termin mit Suleiman Khamis zur Gründung einer (freiwilligen) „Klimaretter-AG“ vereinbaren zur Entwicklung von Klima-Aktionen
- Nach Bedarf und Möglichkeiten [außerschulische Partner:innen und Lernorte](#) einbeziehen.
- Einen Kreativ-Workshop buchen, in dem die Schüler:innen Medien wie Plakate, Videos, Texte oder Podcasts zu Klimawandel/Klimagerechtigkeit erstellen (s. Workshop-Angebote)
- Eltern informieren und zum gemeinsamen Workshop „Klimagerechtigkeit“ einladen
- Termin für Elternabend festsetzen – bei Bedarf das CREATIV-Team dazu einladen
- Frühzeitig potentielle Gastfamilien ansprechen: Info-Brief zusammenstellen, Elternrat einbeziehen, ggf. Mittel für Verpflegungspauschale akquirieren (Schule)
- Gastbesuch vorbereiten: Unterbringung des Gastes klären (2-3 Nächte), ebenso Essen für ihn/sie in der Schule (z.B. Schulkantine), Trainingsraum (Theatersaal, Sporthalle) für mind. 1 Schuldoppelstunde täglich reservieren
- Schüler:innen sammeln Fragen an den Gast und überlegen sich ihre Interessenschwerpunkte und Aktionsideen für die Begegnungswoche.

- Sie bereiten eine Begrüßung/Vorstellung als Klasse vor und überlegen, ob und was sie dem Gast mitgeben wollen für ihre Peers.
- Unterrichtsbefreiung der gastgebenden Klasse/Lerngruppe für den Vorbereitungsbesuch
- CREATIV informieren, ob und in welchem Umfang Übersetzung bei dem Besuch benötigt wird (kann vom Projekt gestellt werden)
- Dokumentation des Gastbesuchs mit Fotos/Videos durch die Schule möglich? Wenn möglich, dabei Schüler:innen einbeziehen
- Bis zu den Sommerferien schreiben die Schüler:innen einen Bericht für die Schulhomepage über das Projekt, das Thema, die Klassenaktivitäten und den Vorbereitungsbesuch.

## Checkliste

- Die Schüler:innen und zuständigen Lehrkräfte der CREATIV-Klasse sind während der Begegnungswoche vollständig von Unterrichtsverpflichtungen freigestellt.
- Aufführungssaal reservieren (Aula, Theatersaal) und die technische Betreuung (Ton, Licht) klären
- Trainingsräume (Sporthalle, Aula, Theatersaal) für die Begegnungswoche reservieren
- Den Termin der Show in der Schule bekannt geben (Plakate, Homepage); Eltern, Gäste und vor allem viele andere Klassen einladen
- Wir empfehlen, einen geringen Eintritt (1-2€ p. P.) zu erheben, der dann für das Freizeitprogramm, die Verpflegung der Gäste, Plakatdruck u.a. eingesetzt werden kann
- Nicht vergessen: Lokale Pressevertreter:innen einzuladen! CREATIV stellt Pressetexte und –fotos zur Verfügung
- Gastfamilien für 6 Jugendliche, Projektleiter & Co-Trainer:in sowie Tourbegleitung (insgesamt 9 Personen) müssen bis zur Anreise gefunden sein: die Familien über Ankunft und Wochenplan informieren. An- und Abreise erfolgen in der Regel am Sonntag.
- Bitte das sog. „O-Blatt“ und eine Liste mit den Kontaktdaten aller Gastfamilien an CREATIV senden
- Bei Bedarf Fertigstellung und Übersetzung von Präsentationen, Videos, Texten o.a. Medien der Klasse, die diese den Gästen vorstellen möchte
- Gemeinsam mit der Klasse den Wochenablauf planen: was soll jeden Tag geschehen? => dazu die Schüler:innen und CREATIV-Kolleg:innen aus dem Vorjahr befragen. Es empfiehlt sich, in begrenztem Rahmen weitere Klassen / Kurse einzubeziehen: z.B. in Diskussionsveranstaltung, freie Workshops am Nachmittag, Abendprogramm
- Gemeinsame Freizeit-Unternehmungen: Koch- oder Tanzabend, Gartenfest, Ausflug an die Elbe, in ein Schwimmbad oder eine Skater-Halle – bitte flexibel handhaben, da die jungen Gäste oft eigene Termine haben oder sich gerne einfach ausruhen
- Kann jemand von der Schule die Video-/Fotodokumentation der Begegnung machen?
- Einige Tage vor dem Eintreffen der Partnergruppe mit der Tourbegleitung Kontakt aufnehmen, Treffpunkt durchgeben, letzte Fragen sowie technische Details für die Aufführung klären (Sound, Licht, Bühnengröße, Requisiten)
- Treffpunkt ist am besten an der Schule: Gibt es einen Raum, falls es regnet? Wer empfängt die Gäste? Können alle Gastfamilien ihre Gäste abholen oder muss Transport organisiert werden? Getränke und Kekse für eventuelle Wartezeiten bereithalten sowie Kopien von Adressliste und Wochenplan für alle.
- Die Gäste werden bei Ankunft alle mit HVV-Wochentickets von CREATIV ausgestattet.
- In der Begegnungswoche Getränke/Wasser und ein paar Snacks im Übungs-/Klassenraum bereithalten: Schüler:innen bitten, kleine Beiträge für die tägliche Verpflegung mitzubringen, oder jeden Tag mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen.

- Mittagsverpflegung der Gäste durch die Schulkantine klären
- Abschluss-Event organisieren: ggf. Aula/Theatersaal inkl. Tontechnik reservieren, Nachbarklassen, Eltern und Kolleg:innen einladen
- Nach der Aktion/Aufführung gemeinsame Abschlussrunde und Commitment der Jugendlichen für künftiges Engagement: z.B. Plakat malen, Statement aufschreiben, Foto davon machen und in der Schule aufhängen: Fürs Finale aufheben!
- Besuch beim Finale organisieren: Wer kommt mit? Eltern einladen. Wollen die/einige Schüler:innen dort nochmal mit „ihrer“ Gruppe auf die Bühne?
- Zeitnahe mündliche Auswertung in der Klasse: Wie war die Woche für uns? Welche Eindrücke nehmen wir mit? Was folgt für uns daraus? Was wollen wir weiter machen?
- Ausfüllen der CREATIV Feed Back Bögen für Schüler:innen und Lehrer:innen
- Bericht(e) von Schüler:innen schreiben lassen für die Schulhomepage
- Bei Bedarf einen Termin machen für ein Auswertungsgespräch mit Schulleitung und CREATIV-Team

### Checkliste

- Gibt es Freiwillige / eine Klimaretter:innen-AG aus der Vorbereitungsphase, die jetzt aktiv werden wollen? Welche Unterstützung brauchen sie zur Umsetzung ihrer Ideen(n)?
- Mit den Schüler:innen die „Vorschläge für Klima-Aktivitäten“ (siehe Download im Blog) besprechen: für welche Aktion könnten sie sich begeistern?
- Bei Bedarf eine:n junge Vertreter:in von „Schule.Klima.Wandel“ ([www.schule-klima-wandel.de](http://www.schule-klima-wandel.de)) oder Greenpeace einladen, damit diese mit den Schüler:innen eine Aktivität zu klimafreundlichen Veränderungen in der Schule planen und umsetzen.
- Bei Bedarf Beratung vom CREATIV-Team holen und Mittel für die Umsetzung beantragen (möglich sind bis XXX€ Sachmittel gegen Belege).
- Zeitplan aufstellen: von wann bis wann soll die Aktivität stattfinden? Wer nimmt teil? Was soll erreicht werden? Wer kann unterstützen? Wie passt sie in den unterrichtlichen Ablauf der Schule?
- Öffentlichkeit herstellen: z.B. Termin auf Schulhomepage bekannt geben, Plakate/Handzettel erstellen und verteilen
- Wichtig: Aktivität(en) dokumentieren (filmen, fotografieren); Präsentationen aufheben und in den Blog oder auf die Schulhomepage stellen; ebenso Plakate, Texte, Handzettel o.a. Materialien / Produkte
- Präsentation der Aktion durch die Schüler:innen in der Schule (Schulkonferenz, Tag der offenen Tür, Kulturfest, Elternabend, Ausstellung...)
- Schüler:innen schreiben einen Bericht über die Aktion für den Klimaretter-Blog und für die Schulhomepage
- Kollegium und Schulleitung besprechen in einer Leitungssitzung die Möglichkeiten einer curricularen Verankerung von Thema und Projekt an ihrer Schule.
- Bei Bedarf wird das CREATIV-Team hinzugezogen.
- Sie entscheiden, ob, in welcher Weise und in welcher Höhe sie einen Eigenbeitrag zur weiteren Teilnahme an CREATIV 2021-23 leisten können.
- Mind. ein Mitglied vom Schulleitungsteam und eine an CREATIV beteiligte Lehrkraft nimmt am Auswertungstreffen (November 2020) des dreijährigen Modellprojektes teil.
- Insofern eine Weiterfinanzierung des Projektes ab 2021 erreicht werden kann, entscheidet die Schule bis Jahresende über ihre weitere Teilnahme.